



# Cusanus - Gymnasium

## der Stadt Erkelenz

Europaschule



### KURZCURRICULUM DES FACHES **GESCHICHTE**

#### **Aufgaben und Ziele**

„Je weiter man zurückblicken kann, desto weiter wird man vorausschauen.“

Winston Churchill

Warum lernen Schülerinnen und Schüler heutzutage Geschichte? Ein moderner Geschichtsunterricht leistet- unterstützt durch neue Methoden und den Einsatz neuer Medien- einen entscheidenden Beitrag verantwortungsvoll handelnde junge Menschen für die Zukunft zu bilden. Anhand von sieben Hauptprinzipien (Multiperspektivität, Handlungsorientierung, Problemorientierung, Alteritätserfahrung, Werteerziehung, Anschaulichkeit durch didaktische Reduktion, Personalisierung/ Personifizierung) werden die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen des gesellschaftlichen Lebens und des Arbeitsalltages vorbereitet, wobei das wichtigste Ziel die Entwicklung eines Geschichtsbewusstseins ist.

Das Fach Geschichte besitzt eine grundlegende Funktion im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit vielen Fächern (u.a. Religion, Deutsch, Fremdsprachen, Erdkunde, Politik bzw. Sozialwissenschaften) . Es stellt geschichtliches Wissen bereit, das zu einem vertieften Verständnis vieler Inhalte auch anderer Unterrichtsfächer beiträgt.

Eine besondere Aufgabe kommt darüber hinaus dem bilingualen Unterricht im Fach Geschichte zu. Die im bilingualen Unterricht erworbenen interkulturellen Kompetenzen versetzen die Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise in die Lage, sprachliche und kulturelle Mittler zu werden. Das Cusanus-Gymnasium Erkelenz kann auf jahrelange Erfahrung im bilingualen Unterricht zurückgreifen und bietet im Rahmen des bilingualen Angebots englischsprachigen Geschichtsunterricht ab der Klasse 8 an. Dieser wird in den Jahrgangsstufen 9 und 10 fortgeführt und greift die gleichen Inhalte wie der deutschsprachige Geschichtsunterricht auf. Auch in der Oberstufe kann der bilinguale Geschichtsunterricht von der Einführungsphase bis zum Abitur fortgesetzt oder neu dazu gewählt werden. Empfehlenswert ist diese Wahl z.B. nach einem Aufenthalt im englischsprachigen Ausland oder zur Erlangung des Fremdsprachenzertifikats CertiLingua.

Der hohe Stellenwert des Fachs zeigt sich nicht nur durch den abwechslungsreichen schulinternen Lehrplan, sondern auch durch das breitgefächerte außerunterrichtliche Angebot (Besuche regionaler Lernorte, Gedenkstättenfahrt in der Einführungsphase und Projekte zur Erinnerungskultur wie der Holocaust-Gedenktag, Teilnahme an Wettbewerben wie z.B. dem Geschichtswettbewerb des



# Cusanus - Gymnasium der Stadt Erkelenz Europaschule



Bundespräsidenten), das sowohl durch engagierte und motivierte Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrerinnen und Lehrer möglich gemacht wird.

Im Leistungskurs wird im Vergleich zum Grundkurs ein erhöhtes Anforderungsniveau, auf Basis einer größeren Arbeitsintensität in der unterrichtlichen und häuslichen Arbeit, erreicht. Hinzu kommen weitere Unterrichtssequenzen (z.B. Wirtschafts- und Außenpolitik im Nationalsozialismus, Flucht und Vertreibung als Folge des Zweiten Weltkrieges, der Dreißigjährige Krieg) die ergänzend zu den Unterrichtsvorhaben des Grundkurses behandelt werden.

Der Zusatzkurs unterscheidet sich vom Grundkurs dadurch, dass dieser Kurs nicht schriftlich belegt werden kann und aufgrund der zeitlichen Vorgaben nur historisches Grundwissen über die deutsche Geschichte von 1815 -1990 vermittelt.

## Überblick über die Unterrichtsthemen

Jgst. / (Halbjahr)	Halbjahresthema / Unterrichtsreihen ( werden ggf. zeitlich angepasst)
6 (I)	<b>Ur- und Frühgeschichte, Antike</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>UV I: Frühe Hochkulturen und erste Hochkulturen- Wirkmächtige Veränderungen in der Frühgeschichte der Menschheit</i> (älteste Spuren menschlichen Lebens; steinzeitliche Lebensformen; Handel in der Bronzezeit; Hochkulturen am Beispiel Ägypten)</li><li>• <i>UV II a): Zusammenleben in den griechischen Poleis und im Imperium Romanum- die Bedeutung der griechisch- römischen Antike für die Gegenwart</i> ( Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis)</li></ul>
	<b>Antike und Mittelalter</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>UV II b): Zusammenleben in den griechischen Poleis und im Imperium Romanum- die Bedeutung der griechisch- römischen Antike für die Gegenwart</i> ( Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum, China und Rom- ein Vergleich)</li><li>• <i>UV IIIa): Lebenswelten im Mittelalter</i> ( Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich; Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster)</li></ul>
8 (I)	<b>Mittelalter und Frühe Neuzeit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>UV IIIb): Lebenswelten im Mittelalter</i> ( Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner; Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Juden und Muslimen; Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika)</li></ul>



# Cusanus - Gymnasium der Stadt Erkelenz Europaschule



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>UV IV a): Kontinuität und Wandel in der frühen Neuzeit- Um und Aufbrüche in globaler Perspektive (Renaissance, Humanismus, Reformation; Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgung und Dreißigjähriger Krieg)</i></li> </ul>
8 (II)	<p><b>Frühe Neuzeit und das „lange 19. Jahrhundert“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>UV IVb): Kontinuität und Wandel in der frühen Neuzeit- Um und Aufbrüche in globaler Perspektive (Europäer und Nicht- Europäer- Entdeckungen und Eroberungen; Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege)</i></li> <li>• <i>UV V: „Sattelzeit“ (ca. 1750-1870)- Aufbruch in die Moderne und Fortschritt für alle? ( Französische Revolution und Wiener Kongress; Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung; Industrialisierung und Arbeitswelten)</i></li> </ul>
	<p><b>Das „lange 19. Jahrhundert“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>UV VI: Imperialismus und Erster Weltkrieg - vom Wettstreit der Imperien um „Weltherrschaft“ bis zur „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts ( imperialistische Expansion in Afrika; Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs; neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917; Russische Revolution 1917 und Stalinismus; USA: Aufstieg zur Weltmacht; Pariser Friedensverträge)</i></li> <li>• <i>UV VII a): Rahmenbedingungen, Aufbrüche, Scheitern – die Weimarer Republik 1918- 1933 (Etablierung einer Demokratie; Innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen; Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in der Kunst und Kultur)</i></li> </ul>
9 (II)	<p><b>Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>UV VII b): Rahmenbedingungen, Aufbrüche, Scheitern – die Weimarer Republik 1918- 1933 (Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen; Ende des Rechts- und Verfassungsstaats 1933/34)</i></li> <li>• <i>UV VIII: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg- Ursachen und Folgen, Verantwortung und Schuld ( Ideologie und Herrschaftssystem im Nationalsozialismus; Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand; Zweiter Weltkrieg: Vernichtungskrieg und Holocaust; Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext)</i></li> </ul>
	<p><b>Das „kurze 20. Jahrhundert“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>UV IX: Blockbildung und internationale Verflechtungen seit 1945 ( Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege; Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen; Entkolonialisierung; Ende des Ost- West- Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten)</i></li> </ul>
10 (II)	<p><b>Das „kurze 20. Jahrhundert“</b></p>



# Cusanus - Gymnasium

der Stadt Erkelenz  
Europaschule



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>UV X: Deutsch- Deutsche Beziehungen nach 1945- gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen</i> ( Formen der Aufarbeitung der NS- Vergangenheit in Ost und West; Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt, Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung; gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse)</li> </ul> <p><i>Aufgrund der thematischen Überschneidungen in der Klasse 10 obliegt es der Lehrkraft die beiden Halbjahresthemen chronologisch als thematischen Längsschnitt zu unterrichten.</i></p>
EPH (I)	<p><b>Mittelalter und Frühe Neuzeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>UV I: Begegnung zwischen christlicher und islamischer Welt- Konfliktpotential und kulturelle Entwicklung und Beeinflussung</i> (Byzantinisches Reich und Frankenreich als Erben des Römischen Reiches; der Islam und die arabische Welt des Mittelalters und der frühen Neuzeit: geistliche und weltliche Macht im Islam; Begegnung von Christen und Muslimen)</li> <li>• <i>UV II a): Freiheit und Gleichheit für alle? Die Menschenrechte in historischer Perspektive</i> ( von der politischen Idee zum neuen Staatswesen; die Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution)</li> </ul>
	<p><b>Längsschnitte zu den Themen Menschenrechte und Fremdsein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>UV II b): Freiheit und Gleichheit für alle? Die Menschenrechte in historischer Perspektive</i> ( Geltungsbereich der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart)</li> <li>• <i>UV III: Wie Menschen das Fremde und den Fremden wahrnehmen- Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive</i> ( Germanen- primitive Barbaren oder edle Freiheitskämpfer?; das Eigene und das Fremde- wie Menschen im Mittelalter sich wechselseitig wahrnahmen; Selbst- und Fremdbilder in der Frühen Neuzeit; Arbeit in der Fremde als Grunderfahrung- wie Millionen Menschen in das Ruhrgebiet kamen und dort lebten)</li> </ul>
Q1 (I)	<p><b>Das lange 19. Jahrhundert</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u><i>Aus dem schulinternen Lehrplan für die Qualifikationsphase am Beispiel eines Grundkurses:</i></u></li> <li>• <b>UV I: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Jahrhundert</b></li> <li>• <i>Die deutsche Nationalbewegung im Vormärz und Revolution</i></li> <li>• <i>Das Deutsche Kaiserreich</i></li> </ul> <p><b>UV II: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft</i></li> <li>• <i>Imperialismus- Expansion im Industriezeitalter</i></li> <li>• <i>Erster Weltkrieg- „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“?</i></li> </ul>
	<p><b>Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen</b></p> <p><b>UV III: Nationalsozialismus und „zweite Geschichte des Nationalsozialismus“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Politische Voraussetzungen des Nationalsozialismus: Das Scheitern der Weimarer Republik</i></li> <li>• <i>Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa</i></li> </ul>
Q1 (II)	



# Cusanus - Gymnasium

der Stadt Erkelenz  
Europaschule



	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“</i></li></ul>
Q2 (I)	<b>Das „kurze 20. Jahrhundert“</b>
	<b>UV IV: Zwischen Teilung und Einheit- Nation, staatliches Selbstverständnis und nationale Identität in Deutschland von 1945 bis heute</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Aus dem Ende ein Anfang? - Deutschland 1945 – 1949</i></li><li>• <i>Nationale Identität und demokratisches Selbstverständnis unter den Bedingungen der Zwei-staatlichkeit- die Bundesrepublik Deutschland (1949- 1989)</i></li><li>• <i>Nationale Identität und demokratisches Selbstverständnis unter den Bedingungen der Zwei-staatlichkeit- die DDR (1949-1989)</i></li><li>• <i>Die Überwindung der deutschen Teilung- Ergebnis einer friedlichen Revolution?</i></li></ul>
Q2(II)	<b>Längsschnitt zu Friedensschlüssen</b>
	<b>UV III: Wie kann Frieden gelingen? Ordnung und Sicherheit des Friedens in der Moderne</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen</i></li><li>• <i>Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg</i></li><li>• <i>Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</i></li></ul>